

# Adieu l'Excision

## Auf Nimmerwiedersehen, Beschneidung in Benin und Togo!

Fotoausstellung von Barbara Schirpke  
Schirmherrin: Heidemarie Wieczorek-Zeul, Bundesministerin a.D.



Fotos: Freudentänze beim Fest in Natitingou;  
Karte von Benin mit Orten  
der Übergabe von Beschneidungswerkzeugen

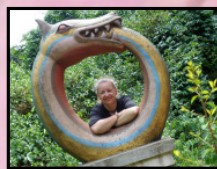


Foto: Barbara Schirpke

Im April 2005 wurde in Natitingou, Nord-Benin, ein großes Volksfest gefeiert. Anlass war der Bruch mit einer uralten Tradition - der weiblichen Beschneidung. Sieben Jahre später, im November 2012, konnte dieser Erfolg in Togo wiederholt und in Sokodé, der zweitgrößten Stadt des Landes, eine ebenso große Zeremonie durchgeführt werden. Wesentlichen Anteil an diesen Erfolgen hat der deutsche Verein (I)NTACT - Internationale Aktion gegen die Beschneidung von Mädchen und Frauen. Seit 1996 unterstützt er in Benin, Togo und über 10 weiteren Staaten Westafrikas systematisch Aufklärungskampagnen einheimischer Organisationen. In Tausenden von Dörfern wurde über die gesundheitlichen Gefahren und Folgen dieser Praxis aufgeklärt. BeschneiderInnen wurden ausfindig gemacht, überzeugt und zur Aufgabe der Mädchenbeschneidung bewegt. Mit Kleinstkrediten fanden sie neue Einkommensquellen und verdienen nun ihren Lebensunterhalt mit dem Anbau von Baumwolle, Kleinviehzucht, der Herstellung von Karité-Butter und Seife oder ähnlichem. Dorfkomitees und Frauengruppen achten jetzt darauf, dass in den früher betroffenen Regionen kein Mädchen mehr dieses unermessliche Leid erfährt.

Barbara Schirpke, Produzentin des Internetportals AfroPort.de und Mitglied des Vereins (I)NTACT, begleitete 2005 die Vereinsvorsitzende Christa Müller auf ihrer Reise zum Fest nach Natitingou sowie zu Gesprächen mit dem Fetisch-Priester Yarikaté in Tora und dem Beschneider Natikou Bona in Tampobré. 2012 nahm sie an der Zeremonie in Sokodé zur Beendigung der weiblichen Beschneidung in Togo teil.



An mehreren Stellen der Ausstellung finden Sie QR-Codes. Wenn Sie diese mit einem Smartphone scannen, erhalten Sie weitere Informationen und direkte Links zu Seiten im Web und Videos auf YouTube.